

Grußadresse an die IV. Konferenz der Klub- und Kulturhausleiter der DDR

Liebe Freunde und Genossen!

Das Zentralkomitee der SED übermittelt den Teilnehmern der IV. Konferenz der Klub- und Kulturhausleiter der DDR herzliche Grüße. Wir verbinden damit unseren Dank für die Arbeit, die Sie und Ihre Kollektive in Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages der SED geleistet haben. Anerkennung verdienen der sozialistische Ideengehalt, die ästhetische Qualität, die Massenwirksamkeit und die Volksverbundenheit im Wirken der Kulturhäuser und Klubs. Besonders hervorzuheben ist ihr Beitrag zum Kampf um die Bewahrung des Friedens und zur weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik. Das wird erstrangige Aufgabe und unmittelbarer kulturpolitischer Auftrag der Kulturhäuser und Klubs bleiben.

Wir freuen uns über die Breite und Vielfalt des kulturellen Angebots in den staatlichen und gewerkschaftlichen Kulturhäusern, den Jugendklubs der FDJ, den Dorfklubs und Klubs der Werktätigen, den Klubs der Intelligenz, den Klubs und Treffpunkten der Volkssolidarität, den Häusern der DSF und Hausklubs sowie in der Klubarbeit im Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter und im Demokratischen Frauenbund Deutschlands. Kulturhäuser und Klubs zählen zu den am meisten besuchten Kultureinrichtungen. Sie tragen maßgeblich zu jenem geistigen und kulturellen Klima bei, das unsere sozialistische Gesellschaft braucht.

Aus der Sicht des XI. Parteitages der SED gilt es, den Werten und Idealen des Sozialismus in der Klubarbeit verstärkte Aufmerksamkeit zu schenken, um die Liebe zur sozialistischen Heimat und den Stolz auf das Erreichte zu fördern, Lebensfreude und Leistungsbereitschaft, Wohlbefinden und soziale Geborgenheit zu vermitteln, den proletarischen Internationalismus, insbesondere die Freundschaft zur Sowjetunion, und die antiimperialistische Solidarität zu festigen sowie dem Antikommunismus und dem Antisowjetismus offensiv entgegenzutreten. Wirksame Impulse sollten Kulturhäuser und Klubs für den Gedankenaustausch über Wissenschaft und Technik, Politik, Kultur und Kunst, über Umweltfragen, über den Sinn des Lebens und die Verantwortung des Menschen in unserer Zeit geben. Nicht minder wichtig sind niveauvolle Unterhaltung und Geselligkeit, Möglichkeiten für aktive Freizeitgestaltung und Erholung, anregende Kunsterlebnisse und Begegnungen mit Künstlern sowie die breite Betätigung im kulturellen Volksschaffen. Ob auf handwerklichem oder technischem, wissenschaftlichem, gestalterischem oder künstlerischem Gebiet - keine Begabung darf unentdeckt bleiben, kein Talent darf verlorengehen.